



## **Gemeinsame Probeklausur**

**1. In Parsons' Organisationstypologie wird nach folgenden gesellschaftlichen Funktionen differenziert...** (mehrere Antworten sind richtig)

- Emergenz
- Integration
- Latenz
- Zielverwirklichung

**2. Welcher der folgenden Managementansätze beschäftigt sich mit Effizienzsteigerung durch Standardisierung?**

- Administrativer Ansatz (Fayol, Gulick, Urwick)
- Formalwissenschaftlicher Ansatz (Churchman)
- Betriebswirtschaftlicher Ansatz (Gutenberg, Albach, Schneider)
- Ingenieursansatz (Taylor, Ford, Gilbreth)

**3 Die Organisationstheorie kennt zwei Organisationsbegriffe. Welche Aussage ist richtig?**

- Der instrumentelle Organisationsbegriff lenkt im Unterschied zum institutionellen Organisationsbegriff den Blickwinkel auf das gesamte System
- Zentralelemente des institutionellen Organisationsbegriffes sind spezifische Zweckorientierung, spontane Selbstabstimmung & abstrakte Grenzen
- Im instrumentellen Organisationsbegriff wird Organisation grundsätzlich als Instrument der Führung begriffen, das den Leistungsprozess steuern hilft
- Der institutionelle Organisationsbegriff meint dasselbe wie der institutionelle Ansatz in der Managementlehre

**4. Welche Aussagen treffen auf den situativen Ansatz zu?** (mehrere Antworten sind richtig)

- Die Situation stellt die unabhängige Variable & die Struktur die abhängige Variable dar
- Zentral sind die Begriffe Spezifität & Unsicherheit
- Der situative Ansatz lässt sich unterteilen in monovariat & multivariat
- Empirische Studien in diesem Bereich wurden durchgeführt von Lawrence/Lorsch & Burns/Stalker
- Unterschiede zwischen Strukturen verschiedener Organisationen werden auf Unterschiede in gewissen Kontextfaktoren zurückgeführt

**5. Was trifft nicht auf den Situativen Ansatz zu?** (mehrere Antworten sind richtig)

- Die Situation bestimmt die Struktur
- Die Struktur bestimmt die Situation
- Hannan & Freeman sind wichtige Vertreter dieses Ansatzes
- Eine große Schwäche ist, dass man die Struktur einer Organisation nicht eindeutig operationalisieren kann

## 6. Was versteht man unter dem Prinzip der „strukturellen Trägheit“?

- Eine Verfestigung bestehender Strukturen führt dazu, dass eine Organisation keine neuen Comps entwickelt & nicht lernfähig ist
- MA einer Organisation sind faul
- Organisationsprozesse laufen zu langsam ab, diese Trägheit führt zur Ineffizienz des gesamten Unternehmens
- Organisationelles Lernen ist nicht möglich, da die Organisationsstruktur zu hierarchisch aufgebaut ist & innovative Konzepte dadurch nicht durchgesetzt werden können

## 7. Welche der folgenden Begriffe gehören nicht zum Modell von McKelvey / Aldrich? (mehrere Antworten sind richtig)

- Rationalität
- Selektion
- Existenzkampf
- Opportunismus
- Retention

## 8. Welche Mechanismen koordinieren im Transaktionskostenansatz (Williamson) die Transaktionen? (mehrere Antworten sind richtig)

- Hierarchie
- Markt
- Netzwerke
- Organisation
- Bürokratie

## 9. Was ist kein Agenturproblem?

- „Hidden information“
- „Hidden characteristics“
- „Hidden action“
- „Hidden intention“
- „Hidden costs“

## 10. Welche Merkmale sind laut Transaktionskosten-Ansatz am wichtigsten? (mehrere Antworten sind richtig)

- Information über Transaktion
- Unsicherheit
- Häufigkeit der Transaktion
- Vertrauen
- Kosten der Transaktion

**11. Anhand welcher drei Gestaltungsparameter lassen sich traditionelle Organisationsmodelle unterscheiden?**

- Hierarchie, Produktion, Leistung
- Anzahl der Dimensionen, Diversifizierung, Organisationsprinzip
- Verrichtungsprinzip, Zentralisation, Einlinien- oder Mehrliniensystem
- Spezialisierung, Delegation, Koordination

**12. Welches der folgenden Konzepte ist kein Modell der organisatorischen Integration?**

- Linienorganisation
- Projektorganisation
- Netzwerkorganisation
- Prozessorganisation

**13. Wodurch zeichnet sich die „Divisionale Organisation“ aus? (mehrere Antworten sind richtig)**

- Dezentralisierung
- Ressortegoismus
- Größen- & Spezialisierungsvorteile
- Marktnähe & Flexibilität

**14. Was sind negative Effekte einer starken Unternehmenskultur? (mehrere Antworten sind richtig)**

- Mangel an Flexibilität
- Mangel an Stabilität
- Geringer Kontrollaufwand
- Blockierung neuer Orientierungen
- „Kulturdenken“

**15. Welche der folgenden Aussagen ist nicht Teil des Kulturwandels nach Dyer?**

- Herkömmliche Interpretations- & Handlungsmuster führen in eine Krise
- Alte & neue Kulturen kommen in Konflikt
- Schattenkulturen verlieren an Glaubwürdigkeit, werden kritisiert
- Neue Kultur entfaltet sich mit neuen Symbolen, Riten usw.

**16. Organisationales Lernen ist...**

- das systematische Generieren konkreter Wissensinhalte in Organisationen
- die Dauerbereitschaft, auf Veränderungen der Umwelt durch Änderung bereits gelernter Erwartungs- & Kognitionsmuster zu reagieren
- die Akkumulation des expliziten & impliziten individuellen Wissens der Organisationsmitglieder
- die Modifikation von „Führungsgrößen“ & Prämissen der kollektiven Handlungstheorie einer Organisation

**17. Bei welcher Form des organisatorischen Lernens steht vor allem der Erfahrungsaustausch zwischen verschiedenen Organisationen im Vordergrund?**

- Double-loop-learning
- Erfahrungslernen
- Vermitteltes Lernen
- Inkorporation neuer Wissensbestände

**18. Die Internationalisierung von Organisationen kann über quantitative Indikatoren bzw. daraus gebildeten Indizes bestimmt werden. Was ist daran problematisch? (mehrere Antworten sind richtig)**

- Bildung von Indizes kann generell nur durch qualitative Indikatoren sinnvoll erfolgen
- Wahrnehmungen & Einstellungen von Individuen sind nur schwer messbar
- Durch die Aggregation von Indikatoren gehen Informationen verloren, gleiche Indexwerte können so bei Organisationen mit ganz unterschiedlichen Ausprägungen auf einzelnen Indikatoren erreicht werden
- Entscheidung über die Kennzahlen, die in einen Index einbezogen werden, ist in der Regel willkürlich
- Schwellenwerte erster Ordnung zur Abgrenzung zwischen nationalen & internationalen Organisationen werden durch national unterschiedliche gesetzliche Regelungen verzerrt

**19. Welche der folgenden Aussagen beschreibt eine „ethnozentrische Organisation“?**

- Kulturelle Unterschiede zu den Gastländern & unterschiedliche Denkmuster werden berücksichtigt
- Dieser Organisationstyp ist eine Weiterentwicklung des polyzentrischen Konzepts vor dem Hintergrund einer zunehmenden Regionalisierung der Wirtschaft
- Mutter- & Tochtergesellschaften werden als weltweite Einheit gesehen
- Muttergesellschaft betrachtet sich gegenüber den Tochtergesellschaften als kulturell überlegen

**20. Welche Autoren kann man dem behavioristischen Paradigma der Lerntheorien zuordnen?**

- Pawlow & Skinner
- Skinner & Mulder
- Pawlow & Piaget
- Piaget & Skinner

**21. Wie lautet die Grundannahme der sozial-kognitiven Lerntheorie von Bandura?**

- Lernen ist ausschließlich als ein unmittelbares Umweltreiz-Reaktions-Schema zu verstehen
- Lernen ist das Ergebnis einer Reflexion & der Übernahme eines Musters von einem attraktiven Modell
- Erfahrungen vorheriger Problemstellungen spielen im Lernprozess nur eine untergeordnete Rolle
- Lernen ist das Ergebnis positiver bzw. negativer Rückmeldungen auf Verhaltensänderungen

**22. Welche Autoren kann man den Prozesstheorien zuordnen?**

- Adams & Herzberg
- Vroom & Maslow
- Maslow & Adams
- Vroom & Herzberg
- Keine Antwort ist richtig

**23. Das Defizitprinzip besagt, dass...**

- menschliche Verhalten grundsätzlich durch das hierarchisch niedrigste unbefriedigte Verhalten motiviert ist
- Selbstverwirklichung ein Wachstumsbedürfnis ist
- Menschen danach streben unbefriedigte Bedürfnisse zu befriedigen
- physiologische Bedürfnisse mit zunehmender psychologischer Entwicklung tendenziell an Bedeutung verlieren

**24. Zu den Motivatoren nach Herzberg zählt... (mehrere Antworten sind richtig)**

- Anerkennung
- Verantwortung
- Beziehung zum Vorgesetzten
- Unternehmenspolitik

**25. Welches der folgenden 4 Prinzipien gehört, nach dem Harvard-Konzept nicht zu den idealtypischen Organisationsprinzipien unternehmerischer Personalpolitik?**

- Prinzip der Bürokratie – der Mensch wird in erster Linie als Untergebener angesehen
- Prinzip des Marktes – der Mensch wird in erster Linie als vertraglich gebundener MA angesehen
- Prinzip der Innovation – der Mensch wird in erster Linie als Entwicklungsfaktor angesehen
- Prinzip des Clans – der Mensch wird als Organisationsmitglied in formellen & informellen Strukturen angesehen

**26. Was sind die Funktionen des Personalmanagements?**

- Personalqualifizierung, -auswahl, -beurteilung & -anreizgestaltung
- Personalbeurteilung, -anreizgestaltung, -entwicklung & -spezialisierung
- Personalauswahl, -entwicklung, -anreizgestaltung & -beurteilung
- Personalspezialisierung, -qualifizierung, -beurteilung & -anreizgestaltung

**27. Im so genannten Outdoor-Training soll die Fähigkeit zur Problemlösung in außergewöhnlichen Situationen getestet werden. Im Gegensatz zu konventionellen Weiterbildungsveranstaltungen ist die Spanne der individuellen Lernfähigkeit erheblich größer. Somit können Personen, welche die Anforderungen bewältigen, häufig...**

- ...andere Teilnehmer des Trainings motivieren
- ...große Fortschritte machen, während andere völlig scheitern
- ...völlig scheitern, während andere Erfolge erzielen
- ...große Fortschritte machen & andere daran beteiligen